



Turnierausschreibung

4. Hobby Horsing-Turnier in 49434 Neuenkirchen-Vörden

Datum:	11.10.2025
Ort:	Sporthalle bei der Oberschule Holdorfer Str. 7 49434 Neuenkirchen-Vörden
Parken:	An der Sporthalle gibt es ein paar Parkplätze, alternativ Aldi Parkplatz
Veranstalter:	TUS Neuenkirchen
Nennschluss:	20.09.2025 / Startplätze begrenzt.
Richterin:	Anita Pawlaczyk
Anmeldung ist einzureichen bei:	hobbyhorses-er@osnanet.de
Bei Fragen zu erreichen unter:	Erwin Raupach hobbyhorses-er@osnanet.de

Wettbewerbs- und Prüfungsübersicht:

Prüfungs-Nr.	Wettbewerb	Jahrgang	Startplätze	Startgebühr
01	Geländestilspringen 40cm	2010-2019	60	8,00 €
02	Geländestilspringen 60cm	2000-2017	30	8,00 €
03	Geländezeitspringen 20 cm	2016-2020	25	8,00 €
04	Geländezeitspringen 40 cm	2010-2020	60	8,00 €
05	Geländezeitspringen 60 cm	2000-2017	25	8,00 €
06	Zeitspringen 20 cm	2016-2021	30	8,00 €
07	Zeitspringen 40 cm	2010-2020	75	8,00 €
08	Zeitspringen 60 cm	2000-2017	45	8,00 €
09	Clear-Round Springen 30 cm mit Kostüm	2013-2020	36	8,00 €
10	Clear-Round Springen 50 cm mit Kostüm	2010-2019	36	8,00 €
11	Punktejagd leicht 15-35cm	2013-2019	45	8,00 €
12	Punktejagd mittel 25-45 cm	2010-2019	45	8,00 €
13	Geschicklichkeitsparcours	2013-2021	60	8,00 €

Wichtig:

Je Prüfungsart (Farblich markiert) kann nur eine Höhe genannt werden.

z.B. Geländestilspringen, Zeitspringen'

Also ist es nicht möglich, z.B. Geländestilspringen in 20cm und 40cm zu nennen.

Es ist aber möglich, in unterschiedlichen Prüfungsarten verschiedene Höhen zu nennen.

z.B. Zeitspringen 40cm, Geländestilspringen 60cm.

Jeder Teilnehmer darf maximal fünf Prüfungen nennen.

* Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird nur die männliche Anrede genutzt. Der TuS Neuenkirchen e.V. heißt natürlich alle Menschen jedes Geschlechtes Willkommen.

Besondere Hinweise:

Es ist nicht gestattet, in einer Prüfung mit mehreren Hobby Horses zu starten, es ist jedoch möglich, z.B. bis zu vier verschiedene Hobby Horses in vier verschiedenen Prüfungen vorzustellen.

Das Hobby Horse muss innerhalb der Prüfung immer zwischen den Beinen gehalten werden, es darf nicht neben den Körper gehalten werden. Verstoß führt zum Ausschluss.

Es gibt eine Begrenzung der Startplätze, siehe Wettbewerbs- und Prüfungsübersicht. Der Veranstalter behält sich vor, unter Umständen in einzelnen Prüfungen doch mehr Startplätze freizugeben.

Videos oder andere Zeitmessungen werden nicht gewertet bzw. anerkannt.

Die Teilnehmer

haben ihre eigene Startnummer mitzubringen. Diese wird auf mindestens einer Seite des Hobby Horses befestigt oder am Oberarm des Reiters. Die Zahlen müssen gut leserlich sein.

Mit der Nennbestätigung werden den Teilnehmern ihre Startnummern mitgeteilt.

Die Veranstaltung wird in Anlehnung an das Regelwerk des Deutschen-Hobby-Horsing-Verband e.V. durchgeführt.

Teilnehmer mit Handicap

sind herzlich willkommen. Im Falle eines benötigten Nachteilsausgleichs nehmt bitte Kontakt zu uns auf. Wir freuen uns auf Euch!

Sportbekleidung und Veranstaltungsort:

Die Wettbewerbe werden in der Sporthalle ausgetragen. Daher sind entsprechende Schuhe mit heller Sohle und beliebige, funktionelle Sportbekleidung zu tragen. Socken, Stoppersocken, Gymnastikschläppchen und Barfuß sind nicht erlaubt.

Für Begleiter und Besucher gilt bei Betreten der Sporthalle Turnschuh oder Sockenpflicht. Auf der Tribüne sind Straßenschuhe erlaubt.

Der Veranstalter bietet für Besucher auch Überzieher für Straßenschuhe an.

Zulässige Ausrüstung des Hobby Horses:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) und Springkandare zugelassen.

Die Teilnehmer der Prüfungen 03 und 06 dürfen auch ohne Trense und Zügel starten.

Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügen (z.B. Ausbinder) und Gerten.

Hinweise zum Ablauf:

Je nach Nennzahlen in einer Prüfung werden altersgerechte Abteilungen gebildet.

Die Siegerehrungen finden direkt im Anschluss nach einer Prüfung (Abteilung) statt.

Bitte beachtet die Zeiten für die Parcoursbesichtigungen.

Jeder Teilnehmer erhält eine Schleife. Platz 1-5 erhalten einen Ehrenpreis.

Die Zeiteinteilung wird ca. eine Woche vor Turnierbeginn im Internet unter „www.tus-neuenkirchen.de“ veröffentlicht.

Abreiteplatz

Es gibt einen Abreiteplatz, auf dem sich die Teilnehmer aufwärmen können.

Es sind auch Sprünge auf dem Platz, die bitte nur von der Seite gesprungen werden, wo das Hüttchen steht.

Bitte beachten:

Aufgrund des Platzmangels auf dem Abreiteplatz dürfen sich immer **nur** die Teilnehmer der **laufenden** Prüfung aufwärmen.

Bei gutem Wetter gibt es eventuell draußen noch eine Möglichkeit zum Aufwärmen.

Verpflegung:

Getränke- und Imbissstände sind vorhanden. Dort können Getränke und Speisen gekauft werden.

Anreise & Übernachtungsmöglichkeiten:

Für diejenigen unter euch, die im Vorfeld des Turniers anreisen oder nicht am Turniertag wieder die Heimreise antreten möchten, gibt es die Möglichkeit, hier ein Zimmer zu buchen.



Hinweise zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung:

Wir weisen alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte darauf hin, dass es sich bei dem Hobby Horse Turnier des TUS Neuenkirchen e.V. um eine öffentliche Sportveranstaltung handelt. Die Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte erklären sich mit Nennung damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen gemacht und Ergebnis- bzw. Ranglisten veröffentlicht werden können. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, dass die regionale und überregionale Presse ggfs. vor Ort ist und über Print- und Onlinemedien mit Foto- und Filmaufnahmen über das Turnier und die Teilnehmer berichten. Auch teilnehmende Vereine können Foto- und Filmaufnahmen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit anfertigen und nutzen.

Hinweise zum Datenschutz:

Die in der Nennung gemachten Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verwendet und können hierfür vom Veranstalter an externe Dienstleister (Meldestellenservice, Richter) weitergegeben werden. Start- und Ergebnislisten werden auf der Internetseite des Veranstalters veröffentlicht und zu diesem Zweck dort gespeichert. Die Nennung beinhaltet den Namen, das Alter, den Ort und den Verein des Reiters sowie den Namen des Hobby Horses.

Corona-Hygiene-Maßnahmen:

Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Bestimmungen des Landes Niedersachsen. Aktuell können wir noch nicht absehen, welche Maßnahmen zum Zeitpunkt der Veranstaltung gelten.

Besondere Bestimmungen:

Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden. Wir übernehmen keinerlei Haftung für die Garderobe und Wertgegenstände der Teilnehmer und Besucher. Wertsachen dürfen, bei Bedarf, in einer Prüfung zur Aufsicht an der Nennstelle abgegeben werden.

Eine Zuschauerbegrenzung ist je nach gültiger Coronaverordnung möglich.

Mit Abgabe der Nennung erklären sich alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte mit ihrer Unterschrift bereit, dass sie mit allen Bestimmungen der Ausschreibung einverstanden sind.

Das Turnier kann aufgrund neu geltender Corona Bestimmung verschoben werden müssen.

Die Teilnehmer werden hierüber im Voraus informiert.

Formulare:

Das offizielle Nennformular finden Sie als ausfüllbare (interaktive) PDF-Datei im Anhang an diese Ausschreibung. Der Adobe Reader muss installiert sein, damit Sie eine PDF-Datei anzeigen können.

Sie finden ihn im Internet unter <http://www.adobe.de/>.

Datei öffnen auf ein Textfeld klicken und los tippen, nach dem ausfüllen speichern und als E-Mail Anhang an hobbyhorses-er@osnanet.de senden.

Papierloses Büro!!!

Es ist natürlich auch möglich, das Formular auszudrucken, ausfüllen, scannen oder fotografieren und als E-Mail Anhang an hobbyhorses-er@osnanet.de senden.

Bitte für jeden Teilnehmer ein eigenes Nennformular ausfüllen

Unvollständig ausgefüllte Nennungen können leider nicht bearbeitet werden.

Bei minderjährigen Teilnehmern ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Elektronische Unterschriften werden anerkannt.

Nenngeld:

Das **Nenngeld muss nach Eingang, der Nennbestätigung** auf das folgende Konto überwiesen werden:

Heike Siemer
Volksbank Lohne – Dinklage – Steinfeld - Mühlen
IBAN DE74 2806 2560 0001 0197 20

Verwendungszweck: Start-Nr., Teilnehmernamen und Prüfungsnummer(n).

z.B.: 05 Mustermann Marlis 02, 04, 08

Startbereitschaft:

Eine Startbereitschaftserklärung ist nicht erforderlich. Wer bezahlt hat, macht auch mit.

Wir bitten darum sich, bei Krankheit oder Verhinderung per E-Mail abzumelden.

Prüfungen können bis zu 30 Minuten früher bzw. später starten.

Rückerstattung des Teilnehmerentgeltes:

Eine Rückerstattung des Teilnehmerentgeltes nach Nennschluss ist nicht möglich.

Prüfungen und Anforderungen.

Prüfung Nr. 01 und 02

Geländestilspringen

40cm und 60cm

In dieser Prüfung wird ein Geländeparcours in der Halle übersprungen, in dem ein Berg, ein Aufsprung und einen Graben enthalten ist. Diese Sprünge werden aus Matten und Kästen gebaut. Der genaue Parcours ist der Parcoursskizze zu entnehmen.

Des Weiteren kann ein Video von einigen Elementen des Parcours auf Instagram unter Lieblingshobbyhorses angeschaut werden oder wenn kein Insta vorhanden ist, per Mail angefordert werden.

Anforderungen:

Da es ein Stilspringen ist, muss der Parcours durchgehend im Galopp geritten werden.

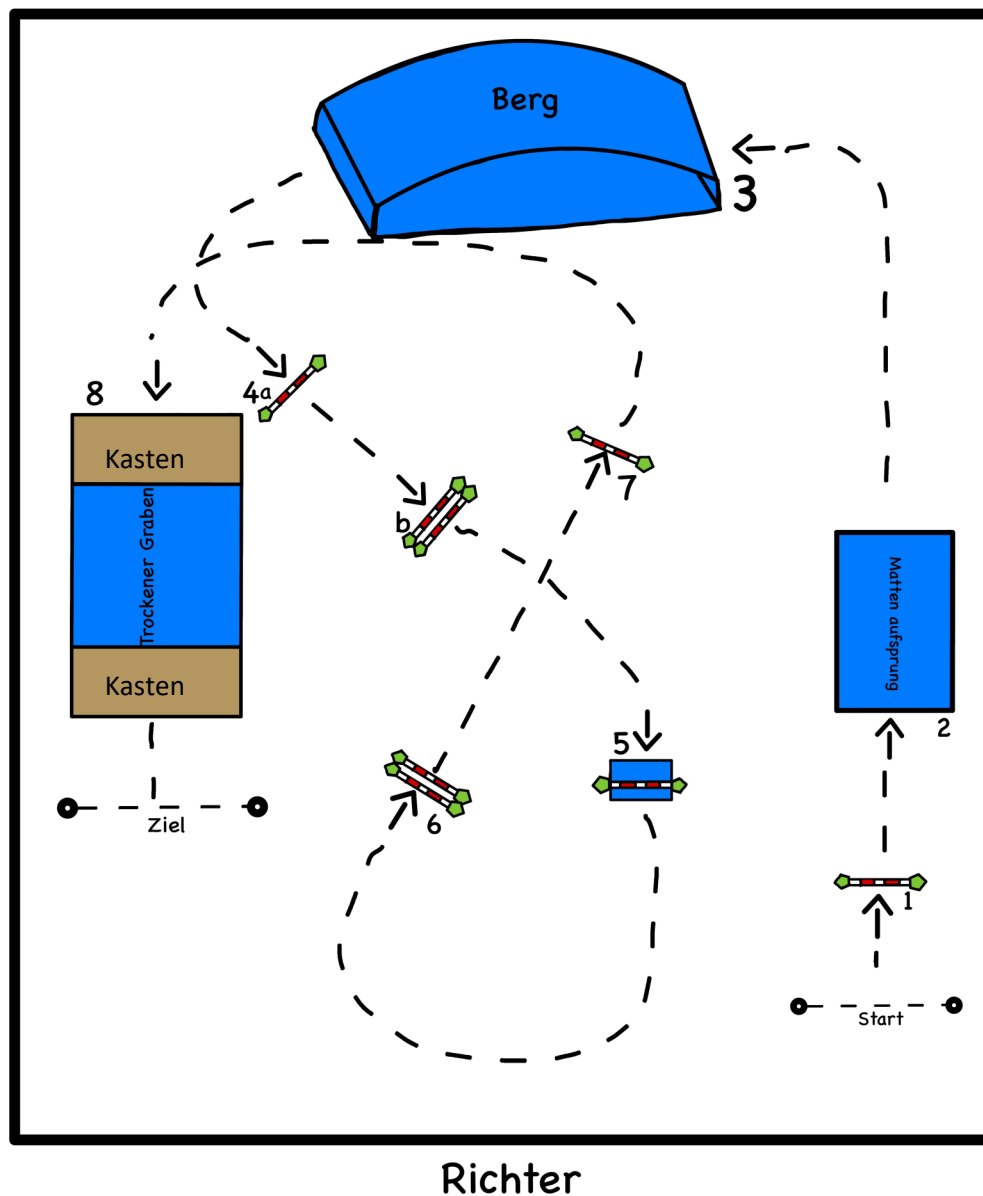
- Der Teilnehmer bekommt eine Wertnote. Bei einem Abwurf werden 0,5 Punkte von der Note abgezogen, bei einer Verweigerung oder Sturz 0,5 Punkte.
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
das Springen von der falschen Hindernisseite führt zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, bei der die Hindernisse nicht zur Probe gesprungen werden dürfen.
Ausnahme: Der Berg darf einmal von jedem Teilnehmer zur Übung überquert werden.

Was der Richter sehen möchte / Bewertung:

Der Richter bewertet folgende Kriterien:

- Körperhaltung, Hobby Horse-Haltung, Rhythmus, Linienführung, Tempo und Sprungtechnik (siehe auch Regelwerk des DtHHV).
Jeder Teilnehmer erhält am Ende eine Wertnote. Hier wird nicht die Zeit gemessen, sondern der Stil bewertet. Der Galopp muss erkennbar sein. Vor dem Start wird einmal vor dem Richter begrüßt (Aufmarschieren und grüßen).

Parcours Prüfung Nr.: 01 und 02 Geländestilspringen 40 / 60cm



Richter

Besonderheiten:

Hindernis 2 (Matten Aufsprung):

es muss auf den Mattenberg gesprungen werden, sodass beide Füße die Matte berühren.

Hindernis 3 (Berg):

Der Berg muss von vorne angeritten werden. Nicht von der Seite.

Hindernis 5 (Sprung mit Wassergraben):

Der Wassergraben darf nicht mit Füßen berührt oder betreten werden.

Hindernis 8 (Trockener Graben):

Die Kästen dürfen beim Überwinden des Hindernisses betreten oder übersprungen werden. Die Matten dazwischen müssen mit mindestens einen Fuß betreten werden.

Prüfungen und Anforderungen.

Prüfung Nr. 03, 04, 05

Geländezeitspringen

20cm, 40cm und 60cm

In dieser Prüfung wird ein Geländeparcours in der Halle übersprungen, in dem ein Berg, ein Aufsprung und ein Graben enthalten sind. Die Sprünge werden aus Matten und Kästen gebaut. Der genaue Parcours ist der Parcoursskizze zu entnehmen. Des Weiteren kann ein Video von einigen Elementen des Parcours auf Instagram bei [lieblichshobbyhorses](#) angeschaut werden oder wenn kein Insta vorhanden ist per Mail angefordert werden.

Anforderungen:

Bei diesem Springen geht es darum, die wenigsten Fehler in der schnellsten Zeit zu erreichen. Die Zeit wird mit einer elektronischen Zeitmessenanlage gestoppt.

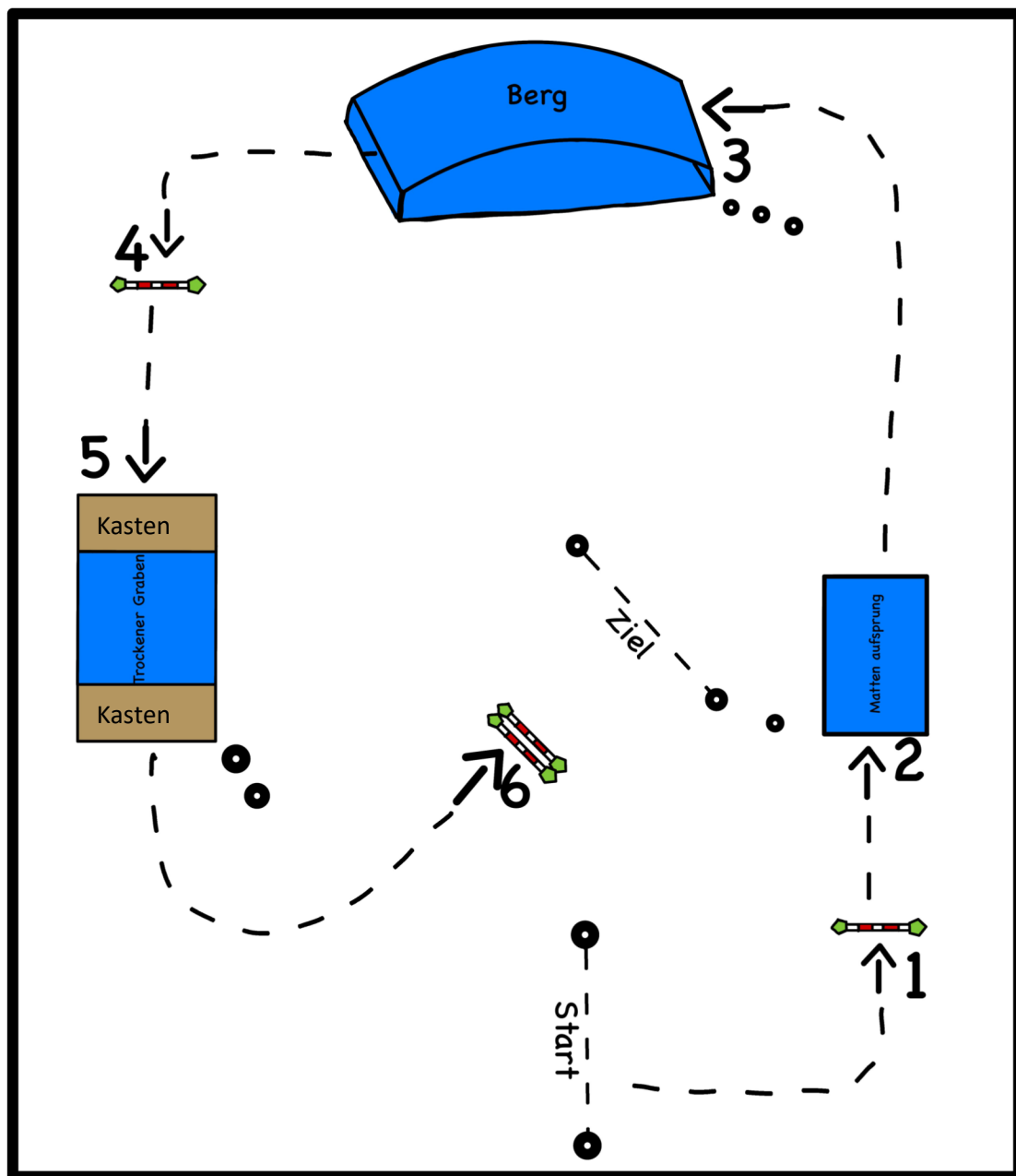
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Für einen Abwurf oder eine Verweigerung gibt es 4 Fehlerpunkte, bei einem Sturz darf, wenn möglich weitergeritten werden, aber die Zeit läuft weiter.
- Dreimaliges Verweigern oder das Springen von der falschen Hindernisseite führt zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung.
- In dieser Prüfung darf die Gangart frei gewählt werden, Galopp ist nicht Pflicht, das heißt es darf galoppiert oder gelaufen werden (Trab) oder beides im Wechsel.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen NICHT zur Probe gesprungen werden!
Ausnahme: Der Berg darf für Teilnehmer, die noch nicht am Geländestilspringen teilgenommen haben, einmal überquert werden.
- In den Prüfungen Nr.: 04 (40cm) und 05 (60cm) wird es eine Schikane geben, das bedeutet an einem Sprung wird es die Wahlmöglichkeit zwischen zwei Wegen geben, einem langen, aber einfacherem und einem kürzeren, aber schwierigerem Weg.
Auf dem schwierigen Weg ist das Hindernis 10 cm höher als der Rest des Parcours. Dieser Weg ist also riskanter, aber auch schneller und kürzer.

Was der Richter sehen möchte / Bewertung:

Bei diesem Springen geht es darum, die wenigsten Fehler in der schnellsten Zeit zu erreichen.

- Start- und Ziellinie werden markiert.
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start / Ziellinie. Die Zeit wird von einer Zeitmessenanlage gemessen. Für jeden Abwurf und jede Verweigerung gibt es 4 Fehlerpunkte die Zeit läuft weiter. Bei einem Sturz darf wenn möglich weiter geritten werden. Dreimaliges Verweigern oder das Springen von der falschen Hindernisseite führt zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung.

Parcours Prüfung Nr.: 03 Geländezeitspringen 20cm



Richter

Die gestichelte Linie (Reitlinie) dient nur der Orientierung. Enge Kurven oder Abkürzungen sind erlaubt.

Hindernis 2 (Matten Aufsprung):

es muss auf den Mattenberg gesprungen werden, sodass beide Füße die Matte berühren.

Hindernis 3 (Berg):

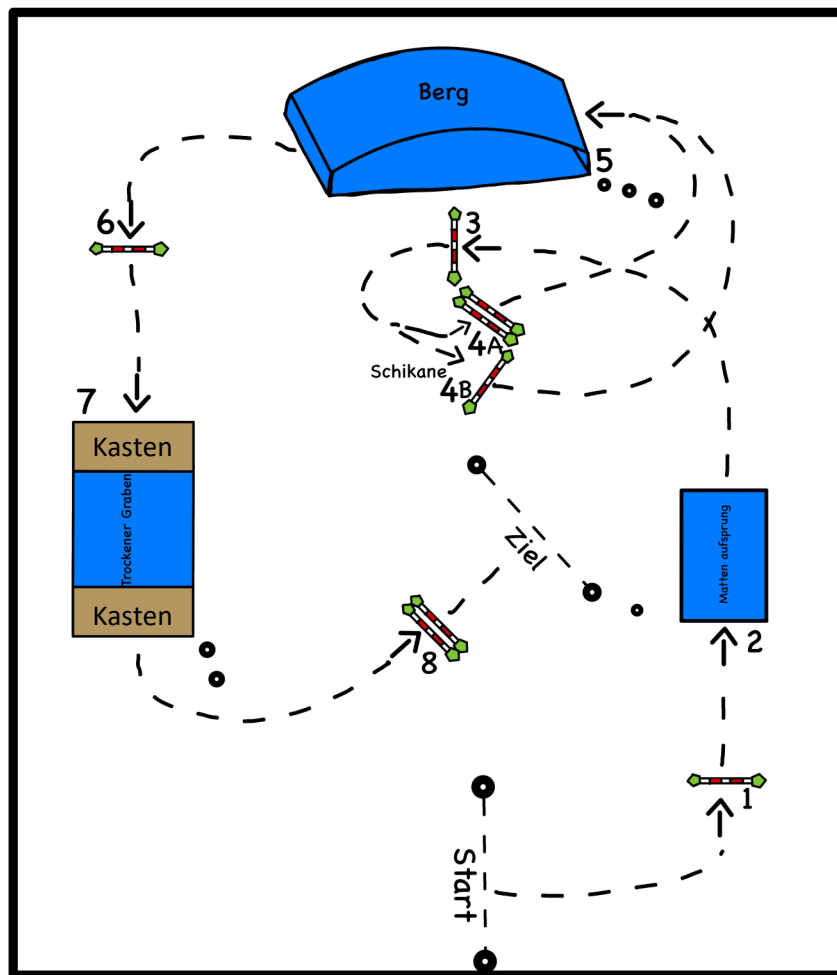
Der Berg muss von vorne angeritten werden, hinter den Hütchen lang. Die Hütchen dürfen nicht übersprungen werden.

Hindernis 5 (Trockener Graben):

Die Kästen dürfen beim Überwinden des Hindernisses betreten oder übersprungen werden. Die Matten dazwischen müssen mit mindestens einen Fuß betreten werden.

Parcours Prüfung Nr.: 04 und 05

Geländezeitspringen 40 / 60cm



Richter

Die gestichelte Linie (Reitlinie) dient nur der Orientierung. Enge Kurven oder Abkürzungen sind erlaubt.

Hindernis 2 (Matten Aufsprung):

es muss auf den Mattenberg gesprungen werden, sodass beide Füße die Matte berühren.

Hindernis 4 A + B (Schikane):

Beim Hindernis 4 hat man die Wahl, ob man Hindernis „A“ oder „B“ springt. Hindernis „A“ ist ein Oxer und 10cm höher, dafür aber der kürzere Weg. Hindernis „B“ entspricht der Höhe des Parcours, ist aber der längere Weg im Parcours!

Der Teilnehmer kann also selbst entscheiden, welches Hindernis er reitet! Wichtig: es muss nur 4A oder 4B gesprungen werden nicht beide!

Hindernis 5 (Berg):

Der Berg muss von vorne angeritten werden, hinter den Hütchen lang. Die Hütchen dürfen nicht übersprungen werden.

Hindernis 7 (Trockener Graben):

Die Kästen dürfen beim Überwinden des Hindernisses betreten oder übersprungen werden. Die Matten dazwischen müssen mit mindestens einen Fuß betreten werden.

Prüfungen und Anforderungen.

Prüfung Nr. 06, 07, 08

Zeitspringen 20cm, 40cm und 60cm

Anforderungen:

Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.

- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- In dieser Prüfung darf die Gangart frei gewählt werden, Galopp ist nicht Pflicht, das heißt es darf galoppiert oder gelaufen (getrabt) werden oder beides im Wechsel.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen NICHT zur Probe gesprungen werden!

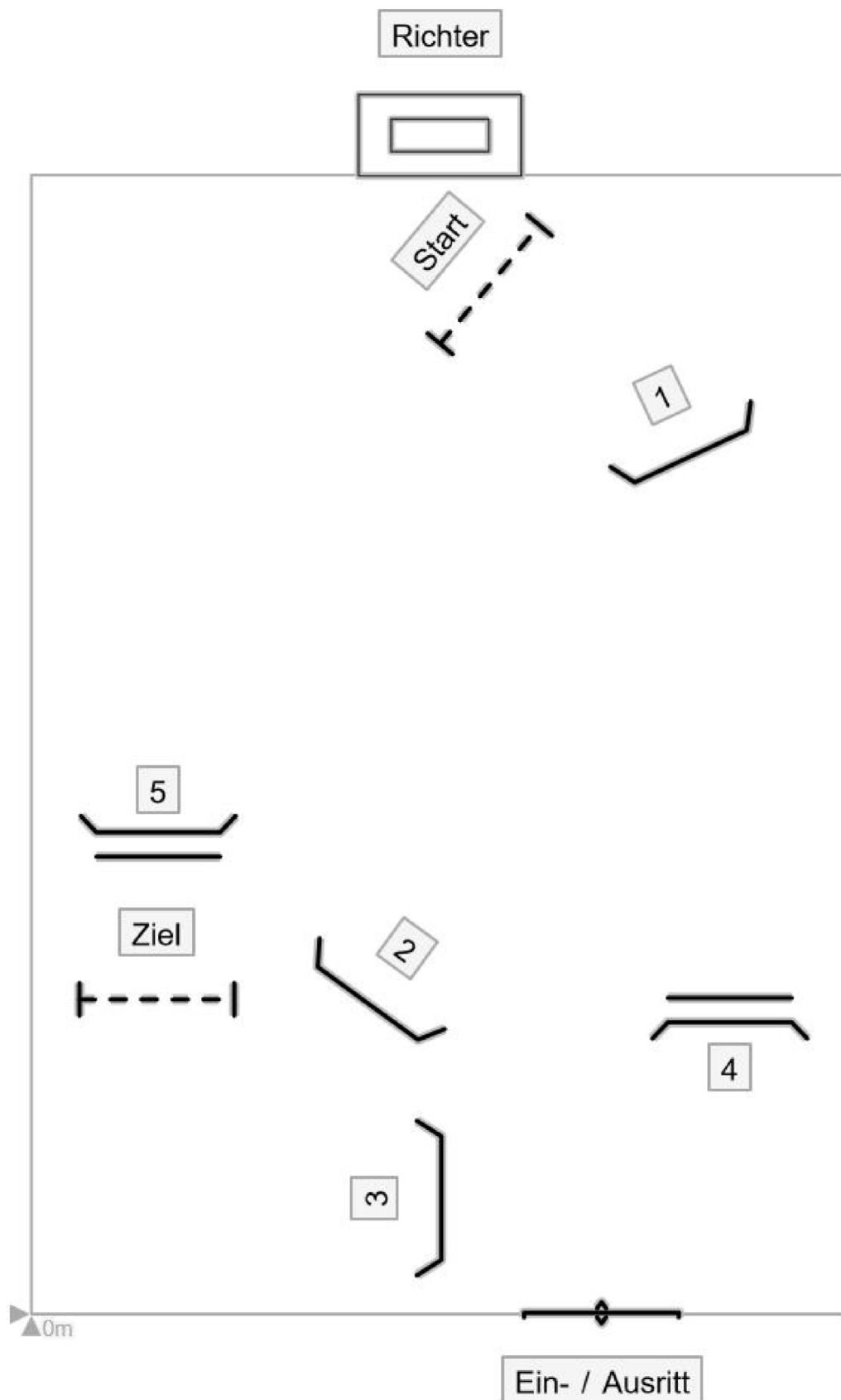
Was der Richter sehen möchte / Bewertung:

Bei diesem Springen geht es darum, die wenigsten Fehler in der schnellsten Zeit zu erreichen.

- Start- und Ziellinie werden markiert.
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start / Ziellinie. Die Zeit wird von einer Zeitmessenanlage gemessen. Für jeden Abwurf und jede Verweigerung gibt es 4 Fehlerpunkte! Bei einer Verweigerung läuft die Zeit weiter. Bei einem Sturz darf, wenn möglich weiter geritten werden!
Dreimaliges Verweigern oder das Springen von der falschen Hindernisseite führt zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung.

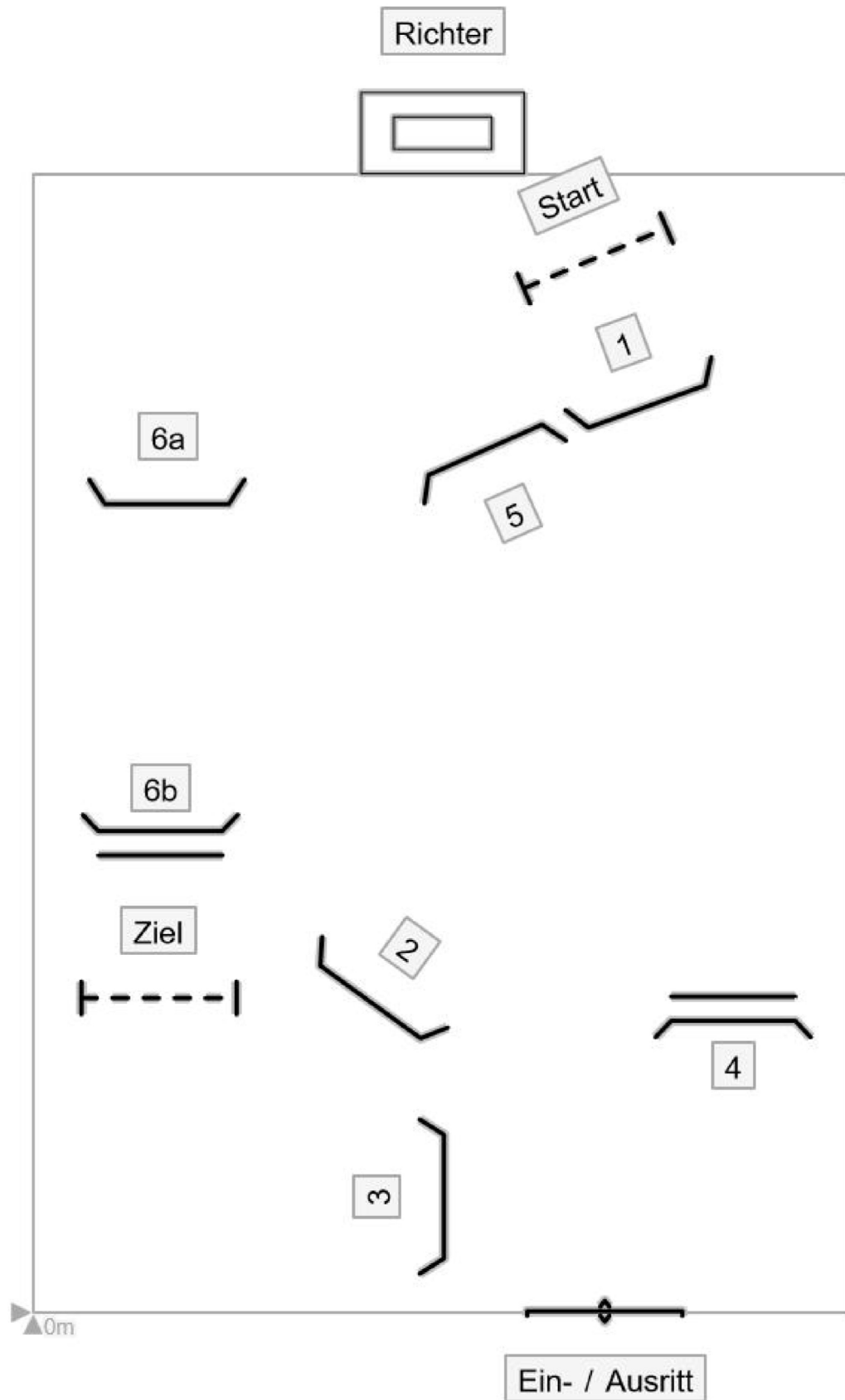
Parcours Prüfung Nr.: 06 Zeitspringen 20cm

Enge Kurven laufen! Abkürzungen sind erlaubt.



Parcours Prüfung Nr.: 07 und 08

Zeitspringen 40 / 60cm

Enge Kurven laufen! Abkürzungen sind erlaubt.

Prüfungen und Anforderungen.

Clear-Round Springen mit Kostüm

Prüfung Nr. 09 30cm

Prüfung Nr.: 10 50cm

Teilnahmeberechtigt sind:

Clear-Round leicht, 30 cm für diese Prüfung sind Teilnehmer des Jahrgangs 2013-2020 zugelassen.

Clear-Round mittel, 50cm, für diese Prüfung sind Teilnehmer des Jahrgangs 2010 bis 2019 zugelassen.

Anforderungen:

Im Clear- Round Springen geht es um einen fehlerfreien Ritt.

- Alle Teilnehmer die fehlerfrei sind, dh. ohne Abwürfe, Stürze oder Verweigerung, den Parcours absolvieren, haben gewonnen und bekommen eine Siegerschleife.
Teilnehmer mit Fehlerpunkten erhalten eine Teilnehmerschleife.

Prüfung Nr.: 09:

- Der Parcours darf im Trab und oder Galopp geritten werden!!

Prüfung Nr.: 10:

- Der Parcours sollte Möglichst durchgehend im Galopp geritten werden!!

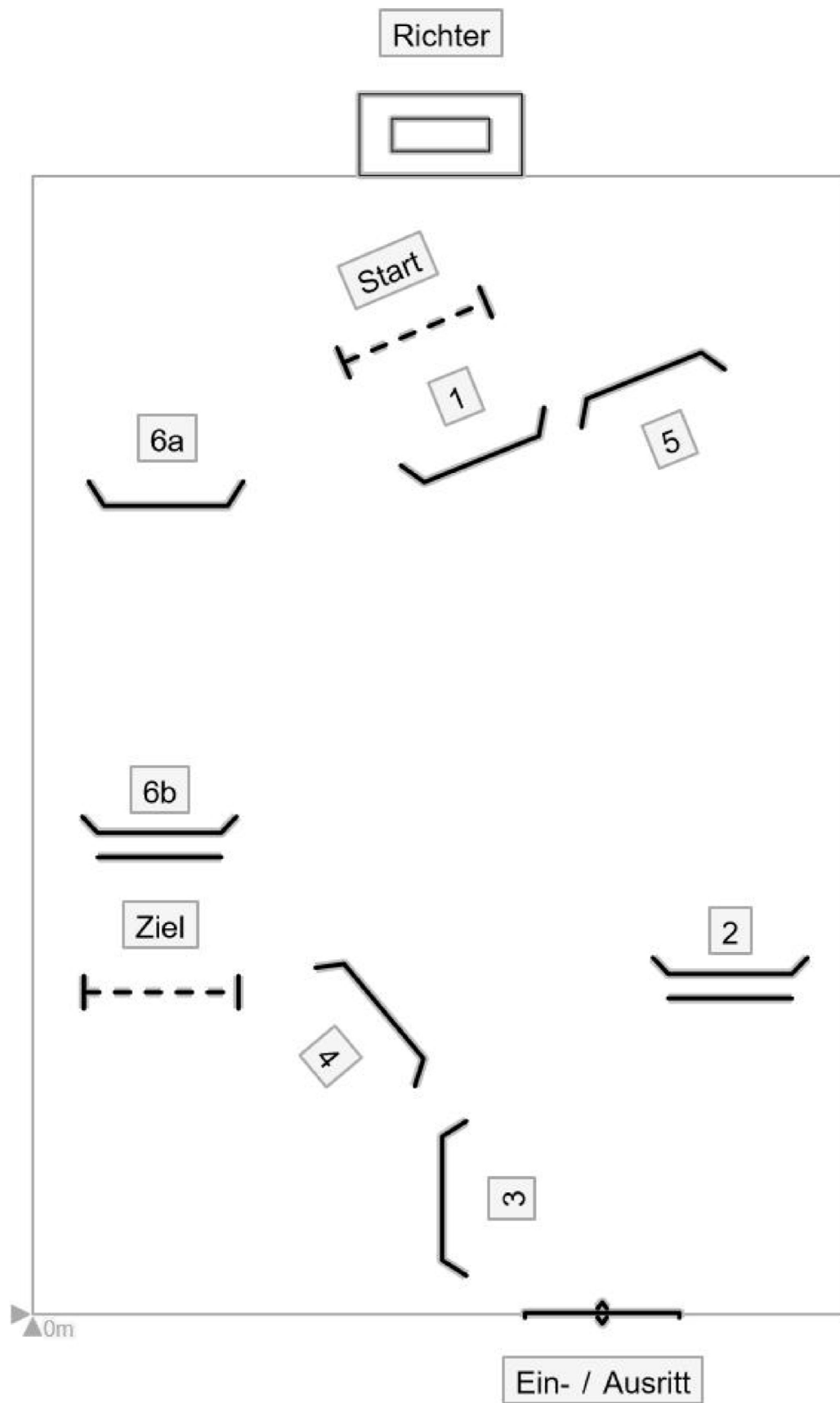
Kostüm Bewertung:

Die Prüfung kann mit Kostüm geritten werden, dies ist aber freiwillig.

Unabhängig von der Clear-Round Bewertung gibt es eine Bewertung für die drei besten Kostüme jeder Abteilung!!

Die Bewertung nimmt eine Jury vor, vergeben werden Platz 1.-3., die Platzierten erhalten einen Ehrenpreis.

Parcours Prüfung Nr.: 09 und 10 Clear-Round Springen 30/50cm mit Kostüm



Prüfungen und Anforderungen.

Punktejagd

Prüfung Nr. 11 leicht 15 bis 35cm

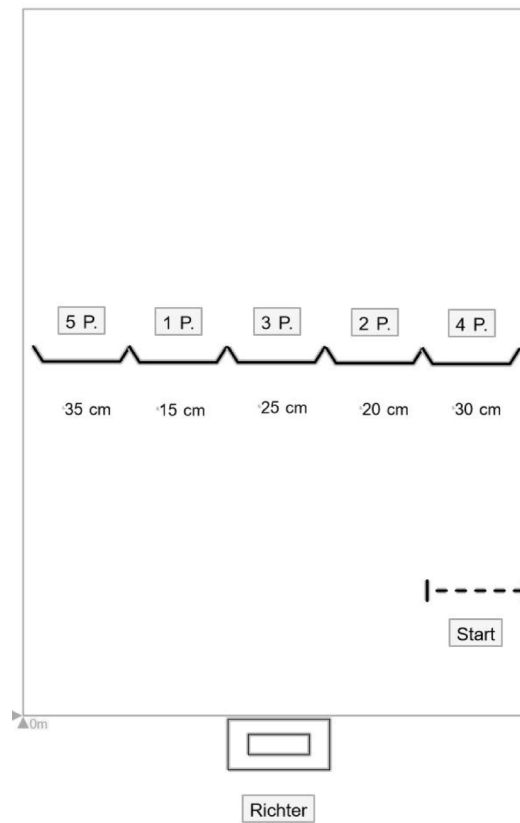
Prüfung Nr.: 12 mittel 25 bis 45cm

Anforderungen:

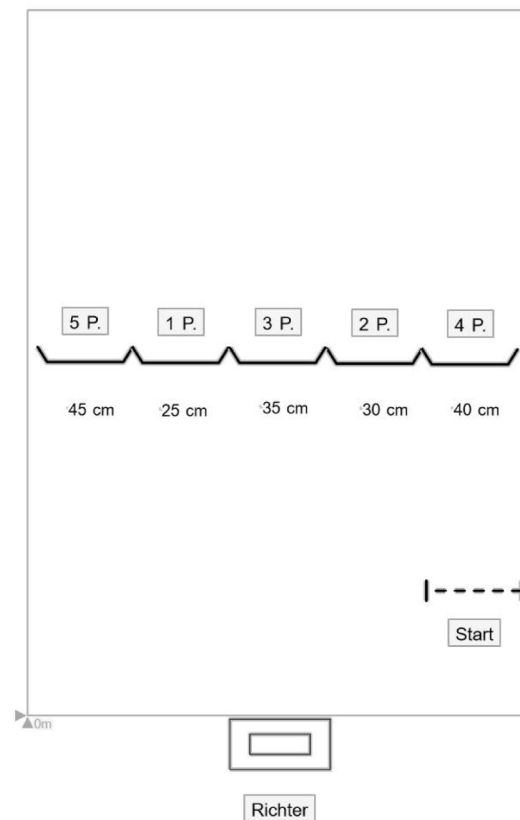
Die Aufgabe besteht darin, innerhalb von 30 sec so viele Punkte wie möglich zu sammeln.

- Die Hindernisse in dem Parcours müssen nicht nach einer bestimmten Reihenfolge überwunden werden, es darf aber kein Sprung direkt zweimal hintereinander gesprungen werden!!
- Jeder Sprung darf von beiden Seiten gesprungen werden.
- Die 5 Sprünge stehen in einer Reihe und die Punktzahl richtet sich nach der Höhe der Sprünge. (Siehe Parcoursskizze!)
- Die Punktejagd leicht darf auch ohne Zügel geritten werden.
Die Punktejagd schwer darf mit beiden Zügeln in einer Hand geritten werden!!
- Die Prüfung darf im Trab oder Galopp geritten werden!
- Die Startlinie wird markiert.
- Die Zeit beginnt mit überqueren der Startlinie. Die Zeit wird mittels Stoppuhr gemessen.
- Falls eine Stange fällt, wird der Sprung nicht gewertet und fällt für diese Prüfung weg.
(Bei diesem Sprung können keine weiteren Punkte mehr gesammelt werden.)
- Nach 30 Sec. wird abgeläutet und die gesammelten Punkte zusammengezählt!
- Am Ende gewinnt die höchste Punktzahl. Bei Punktgleichheit des ersten Platzes gibt es ein Stechen.
- Stechen: Die Reiter mit gleicher Punktzahl müssen die Prüfung ein zweites Mal reiten. Nun hat jeder Starter aber nur noch 20 sec zum Punktesammeln.

Parcours Prüfung Nr.: 11 Punktejagd leicht 15-35cm



Parcours Prüfung Nr.: 12 Punktejagd mittel 25-45cm



Prüfungen und Anforderungen.

Prüfung Nr. 13

Geschicklichkeitsparcours

Anforderungen:

In dieser Prüfung siegt die schnellste Zeit, nach Berücksichtigung möglicher Strafsekunden.

- Die Zeit wird mithilfe einer Zeitmessaanlage und / oder einer Stoppuhr gemessen.
- Es muss ein Geschicklichkeitsparcours mit folgenden Stationen in der vorgegebenen Reihenfolge absolviert werden:
 1. Station: Slalom um Hütchen (Auf jedem Hütchen liegt ein Ball. Für jeden Ball, der runter fällt, werden 3 Strafsekunden auf die Endzeit gerechnet.)
 2. Station: Ein Steilsprung mit 20cm Höhe muss möglichst ohne Abwurf gesprungen werden. (Fällt die Stange runter werden 3 Strafsekunden auf die Endzeit gerechnet.)
 3. Station: Der Reiter nimmt sich aus dem Eimer einen Löffel und ein Ei und überquert damit erst die Balanciersteine. Danach wird das Ei und der Löffel wieder in den zweiten Eimer gelegt. Es darf kein Stein ausgelassen werden, aber es reicht, wenn jeder Stein mit nur einem Fuß genommen wird. (Für jeden ausgelassenen Stein gibt es 3 Strafsekunden.) Fällt das Ei runter, muss es wieder aufgehoben werden und man darf an der Stelle, wo das Ei gefallen ist wieder weiterlaufen. Hier gibt es keine zusätzlichen Zeitfehler für den Verlust vom Ei.
 4. Station: Die Reiter müssen den kompletten Schwebebalken überwinden. Der Anfang und das Ende sind farblich markiert. Diese Stellen müssen von den Kindern mit den Füßen berührt werden sonst gibt es 3 Strafsekunden. Es gibt keine weiteren Strafsekunden, wenn ein Kind vom Balken fällt. Es muss an dieser Stelle wieder auf den Balken steigen und weiterlaufen.
 5. Station: Hier müssen die Kinder sich einen Ring nehmen und ihn auf das farbliche Hütchen auf der anderen Seite legen. Es darf immer nur ein Ring mitgenommen werden. Die Kinder müssen also 3x zwischen den Hütchen hin und zurück laufen.
(3 Strafsekunden gibt es, wenn Ring und Hütchen nicht farblich zusammenpassen, oder ein Ring nicht auf dem Hütchen liegt, sondern z. Bsp. daneben.)
 - 6./7. Station: Jeweils ein Steilsprung mit 20cm Höhe muss möglichst ohne Abwurf gesprungen werden. (Fällt die Stange runter werden 3 Strafsekunden auf die Endzeit gerechnet.)

Vor Prüfungsbeginn gibt es eine Parcoursbesichtigung und noch einmal eine genaue Erklärung zu den einzelnen Stationen.

Der Veranstalter behält sich vor,

bei älteren Jahrgängen die Sprünge auf 30cm zu erhöhen und beim Eierlauf einen anderen Löffel zu verwenden!

Zulässige Ausrüstung:

Bei dieser Prüfung ist kein Zaumzeug nötig.

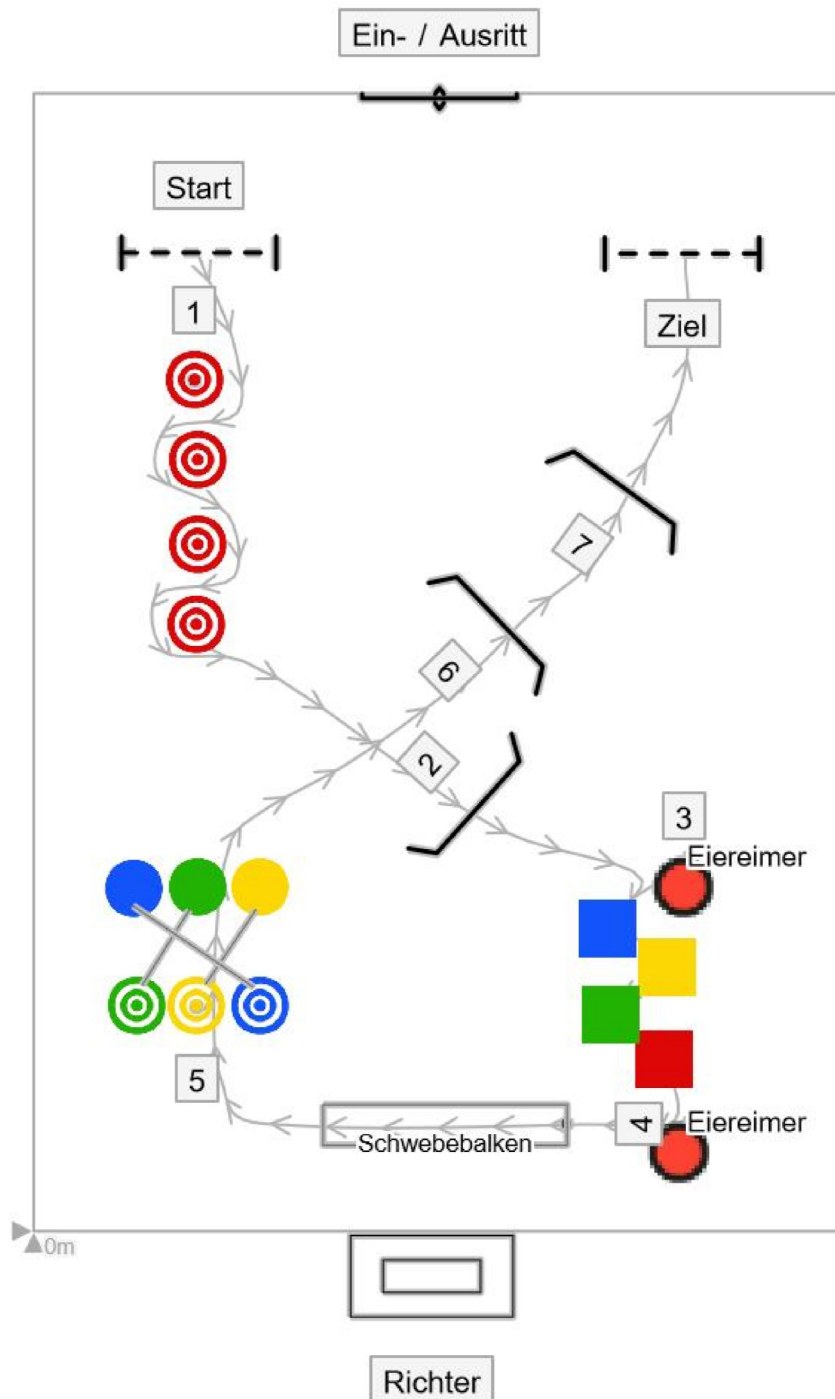
Falls vorhanden kann das Zaumzeug aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) sein. Gebisslose Trensen sind auch erlaubt.

Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken (Räder), alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Gerten und jede Form von Kandaren.

Parcours Prüfung Nr.: 13 Geschicklichkeitsparcours

Enge Kurven laufen! Abkürzungen sind erlaubt.



1. Station: Slalom um die Hütchen
2. Station: Steilsprung 20cm
3. Station: Eierlauf über Balancier-Steine
4. Station: Schwebebalken
5. Station: Hütchen mit Ringen
6. Station: Steilsprung 20cm
7. Station: Steilsprung 20cm